

Töttelstädt

Unsere 3. Weihnachtsfeier für Senioren ein voller Erfolg

Unter Mithilfe der Agro Agrarprodukt und Handels GmbH Töttelstädt, der Töttelstädter Fleisch- und Wurstwaren GmbH, dem Wirt der Töttelstädter Bauernstube, der Sparkasse Mittelthüringen, dem REWE Nahkauf, Töttelstädt, dem Sozial-therapeutischen Zentrum, dem Kindergarten „Töttelstädter Weißbachspatzen“ und dem DJ „Kurzschluß“ veranstalteten die Landfrauen auch im Jahr 2009 wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Senioren.

Auch 2010 wollen die Töttelstädter Landfrauen im Zusammenwirken mit den Sponsoren und Gönnern einen Höhepunkt in der Weihnachtszeit für die Rentner gestalten.

Die Landfrauen



Johann Ludwig Böhner (1787 - 1860) – „Thüringer Mozart“



Die Töttelstädter gedenken am 28. März eines heimischen Künstlers, dessen Todestag sich zum 150. Male jährt.

Am 28.03.1860 starb in Gotha, nach einem bewegten Leben, der seinerzeit über Thüringens Grenzen hinaus bekannte Komponist Johann Ludwig Böhner.

In Töttelstädt wurde dieser außergewöhnlich Kantorsohn am 08. Januar 1787 geboren.

Vom Vater und von anderen Lehrern erhielt er während seiner Schulzeit in seinem Heimatort und in Erfurt Musikunterricht. Schon als Jenaer Student gab er Konzerte.

Auch in Weimar, Erfurt und Gotha zeigte er sein hervorragendes Können.

Bei Beethoven in Wien wollte er die musikalische Ausbildung vervollkommen. Infolge Paßunstimmigkeiten kam es nicht dazu. Deswegen verzweifelt, kehrte er nach kurzer Tätigkeit als Musikdirektor am Nürnberger Theater in seine geliebte Thüringer Heimat zurück.

Von hier unternommene Konzertreisen im In- und Ausland waren sehr erfolgreich.

Berühmte Zeitgenossen, wie Goethe und Liszt, haben ihn sehr geschätzt. Kein Geringerer als Robert Schumann bezeichnete ihn

als den „Thüringer Mozart“.

Als Krönung seines Schaffens entstand die romantische Oper „Der Dreiherrnstein“ deren Uraufführung 1848 in Meiningen stattfand.

Sein weiteres Können waren eine Sinfonie, Ouvertüren, Klavierkonzerte, Instrumentalstücke und Gesangswerke.

Sein Leben endete tragisch, hervorgerufen durch ein Nervenleiden und mancherlei Enttäuschungen, Gemütszerrüttung, Scheu vor den Menschen und Angst vor Dämonen.

So endete das Leben in Elend und Armut eines einst so bewunderten Künstlers.

An den „Thüringer Mozart“ erinnern in seinem Töttelstädter Geburtsort: Denkmal, Gedenktafel und Straßennamen.

Horst Kallenberg



Der Ortschaftsrat gratuliert:

am 05.01.10	Erika Kurtze	zum 65. Geburtstag
am 22.01.10	Christa Meyer	zum 65. Geburtstag
am 12.02.10	Josefa Meyer	zum 75. Geburtstag
am 23.02.10	Erich Rödl	zum 65. Geburtstag
am 25.03.10	Roland Faulnborn	zum 65. Geburtstag
am 28.03.10	Siegfried Reich	zum 70. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche dem Goldenem Hochzeitspaar

Walli und Karl-Heinz Schönau
am 30.01.2010